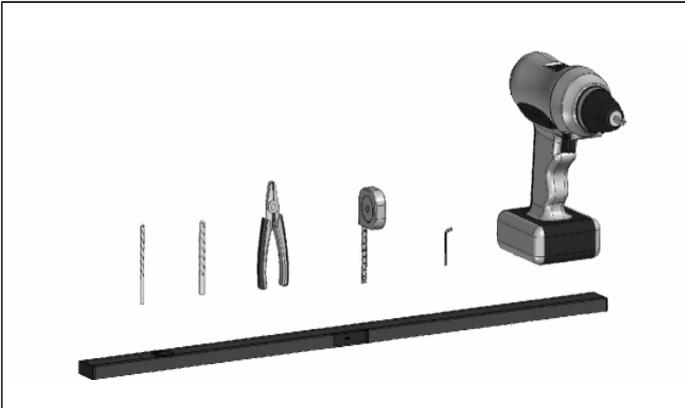
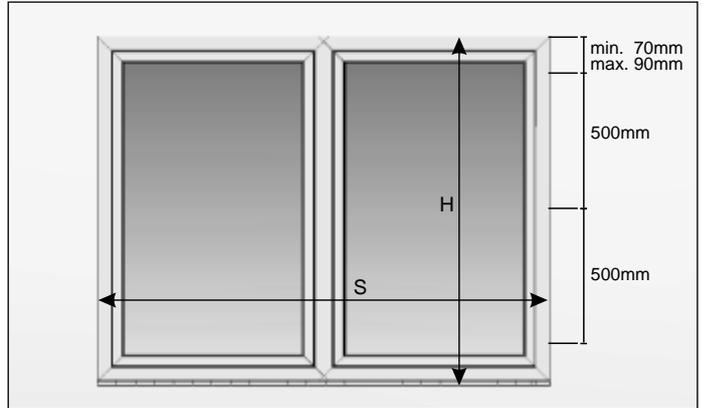


Vor dem Beginn mit der Montage des Rollladens sollte man sich mit der vorliegenden Anweisung vertaut machen. Während des Transports und der Lagerung soll der Rollladen waagrecht auf dem gegen Beschädigung des Kastens gesicherten Untergrund liegen. Die Rollläden sind nicht auf der seitlichen Wand zu stellen. Jegliche Umbauten oder Veränderungen im Bereich der Konstruktion des Rollladens können nur nach der Abstimmung mit dem Hersteller durchgeführt werden.
Unmittelbar vor dem Einbau des Rollladens hat man diesen auszupacken und zu prüfen, ob alle Elemente für seinen Einbau notwendig sind.

Montage in der Nische

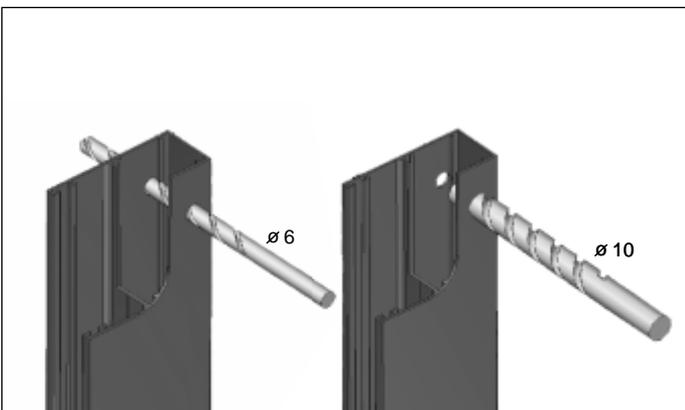


1. Werkzeuge, die für Einbau des Rollladens notwendig sind. Die Firma SUNLUX hat keine Schrauben, Spreizdübel und PVC-Rohre im Lieferumfang.

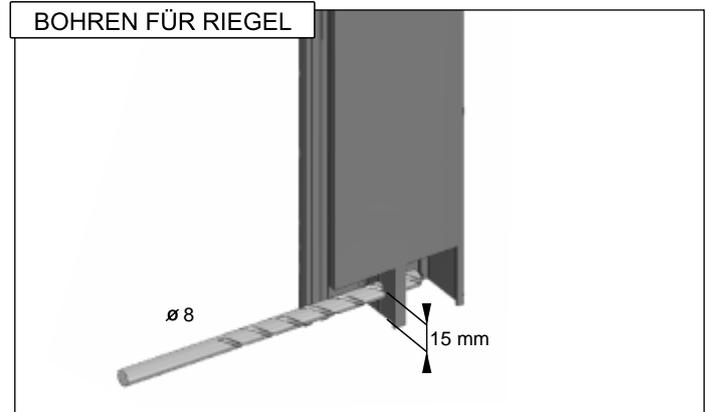


2. Bemessung:
 H - Nischenhöhe S - Nischenbreite

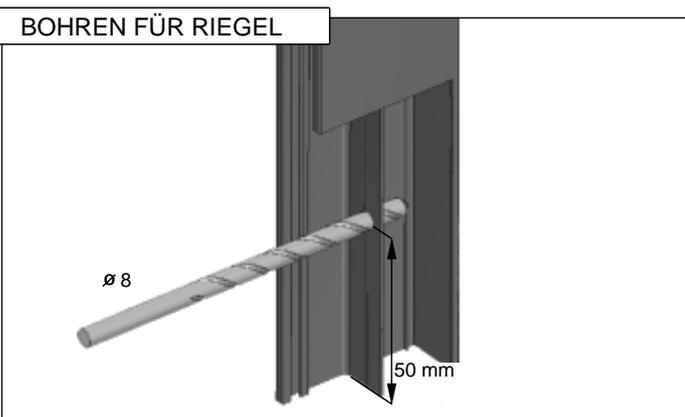
Auf den Führungen Stelle für Ausführung der Öffnungen für Montageschrauben bemessen und markieren. Die erste Öffnung für Führungen in der Entfernung von max. 90 mm von der Oberkante der Bauöffnung und die weiteren Öffnungen max. alle 500 mm bohren. Es besteht die Möglichkeit, die Öffnungen in den Führungen bei der Fa. SUNLUX auszuführen.



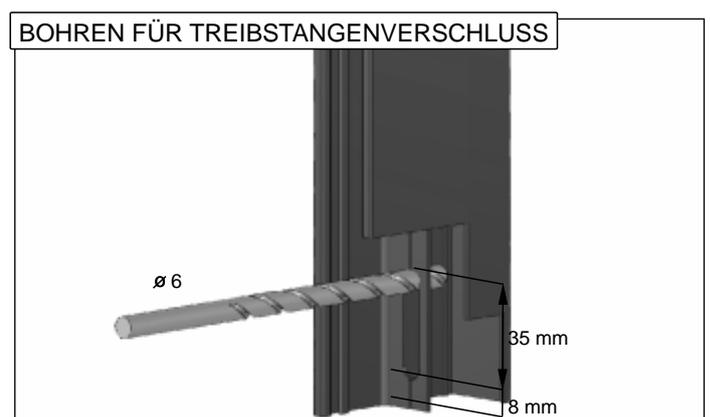
3. Öffnungen in Führungen anbohren. Mit dem Bohrer mit Durchmesser 6 mm eine Öffnung über die zwei Kammern der Führung ausführen und mit dem Bohrer mit dem Durchmesser 10 mm die Öffnung nur in der ersten Kammer von der äußeren Seite der Führung zu vergrößern.



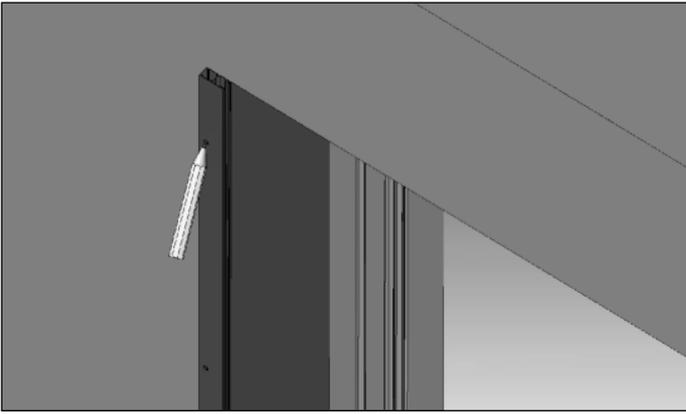
4. Bei dem Einbau des Rollladens mit automatischen Riegeln den Mittelteil der Führung mit dem Bohrer mit Durchmesser 8 mm in der Entfernung von 15 mm von der Unterkante durchbohren.



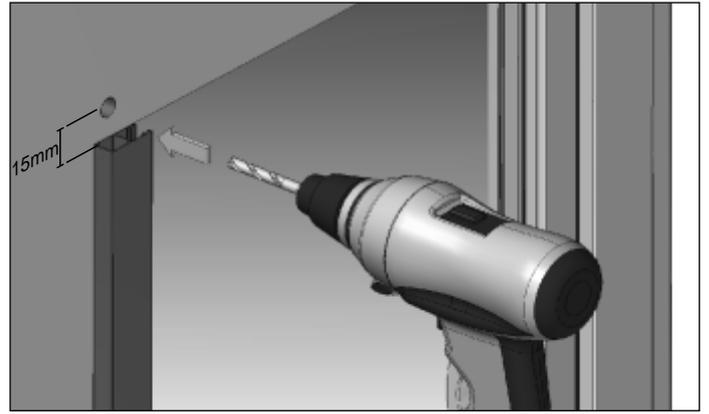
5. Bei dem Einbau des Rollladens mit Riegeln den Mittelteil der Führung mit dem Bohrer mit Durchmesser 8 mm in der Entfernung von 50 mm von der Unterkante durchbohren.



6. Bei dem Einbau des Rollladens mit Treibstangenverschluss den Mittelteil der Führung mit dem Bohrer mit Durchmesser 6 mm in der Entfernung von 8 mm von der Unterkante fräsen. Die Öffnung soll die Länge 35 mm aufweisen.

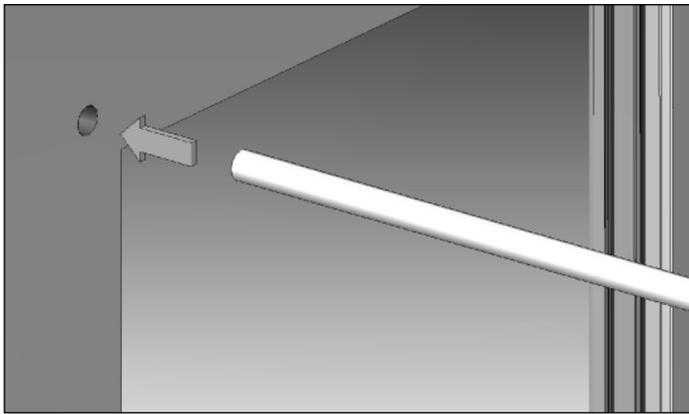


7. Die angebohrten Führungen an die Wand anliegen und Öffnungen für Montagestifte markieren.

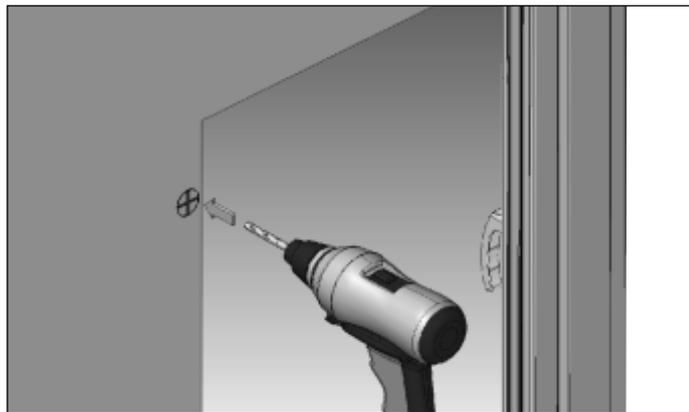


8. An der Wand die Durchbohrstelle für Band, Seil oder Kabel markieren. Anschließend Öffnungen 1,5 cm oberhalb des Oberteils der Führung in der Kammer, die den Kastenfuß einführt, bohren.

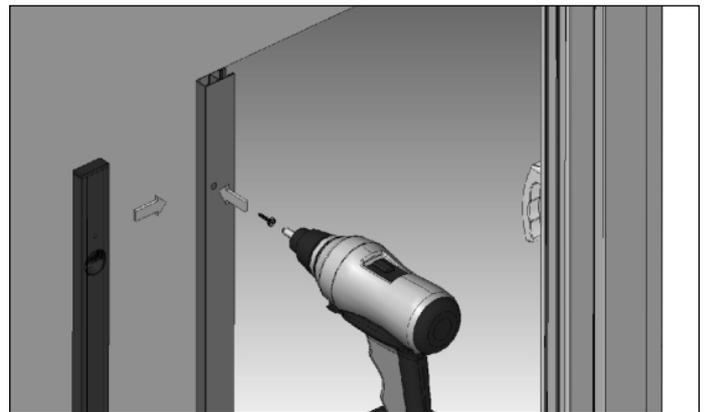
- für das Gurt - erst mit dem Bohrer mit Durchmesser 12 mm, anschließend 20 mm
- für den Schnur - mit dem Bohrer mit Durchmesser 12 mm
- für die Versorgungsleitung für Motor - mit dem Bohrer mit Durchmesser 10 mm



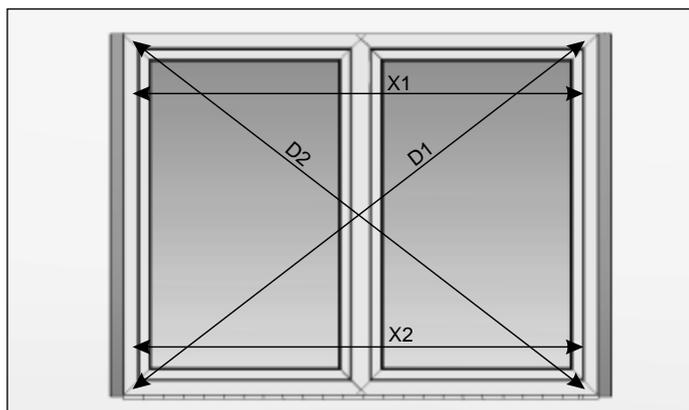
9. Nach der Ausführung einer Öffnung für den Gurt ist in die Öffnung ein Rohr, z.B. PVC mit Durchmesser 20 mm einlegen und dieses bündig mit der äußeren Mauerfläche abschneiden (die Firma SUNLUX hat dieses Element im Lieferumfang nicht). Innen muss das Rohr um 2 cm kürzer als die Mauerfläche für den Bau der Gurtdurchführung, sein.



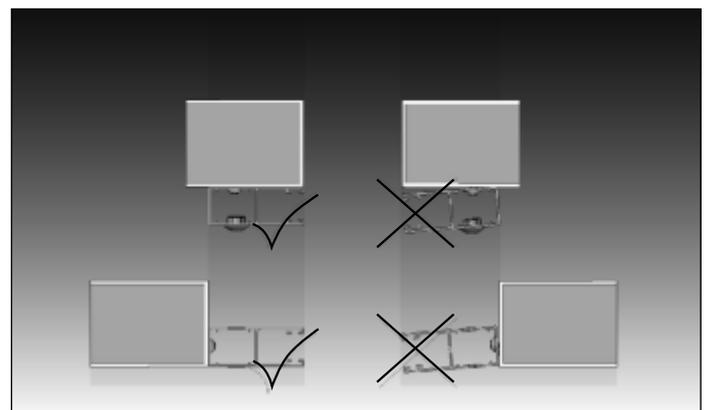
10. In markierten Stellen an der Wand Öffnungen für Spreizdübel bohren. Die Länge und die Art an die Art des Untergrundes anpassen. Stifte in gegohrten Öffnungen einlegen.

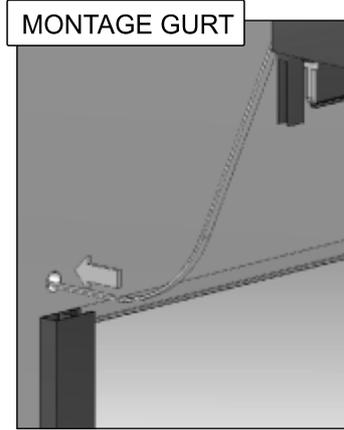
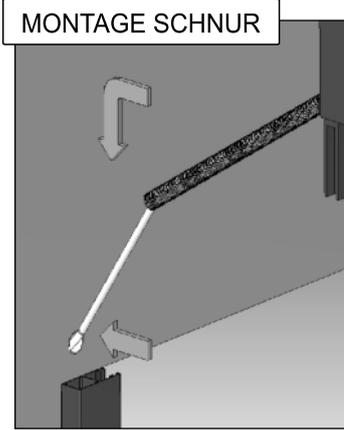


11. Mit der Wasserwaage die Führungen an die einzubauende Fläche verschrauben und ausgleichen.

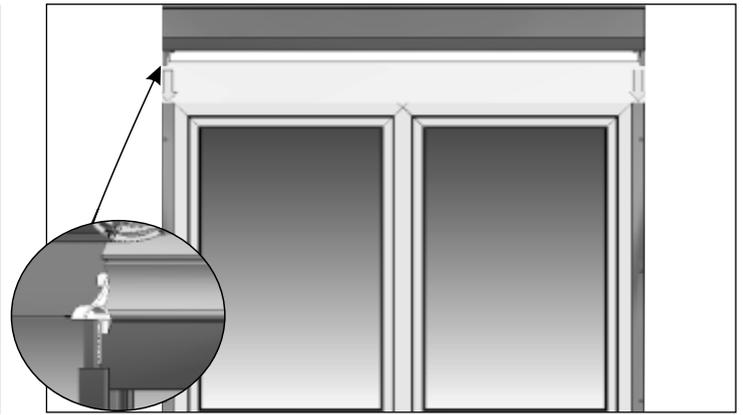


12. Maß X1 und X2 der Führung unten und oben sowie zwei Diagonalen D1 und D2 messen - die Abweichung zwischen den Maßen X1 und X2 sowie D1 D2 soll 2 mm nicht überschreiten.

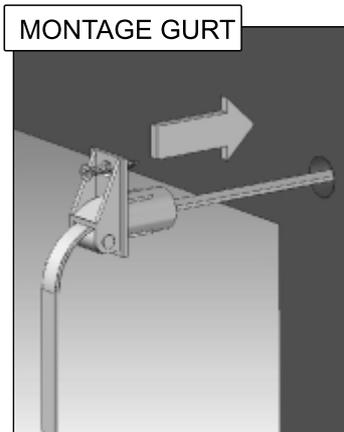
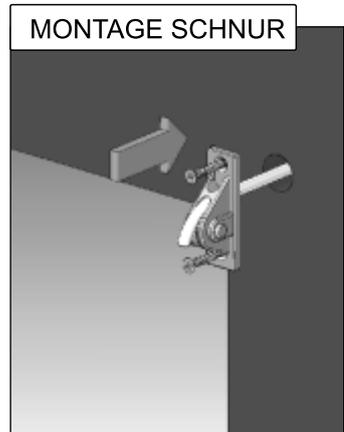




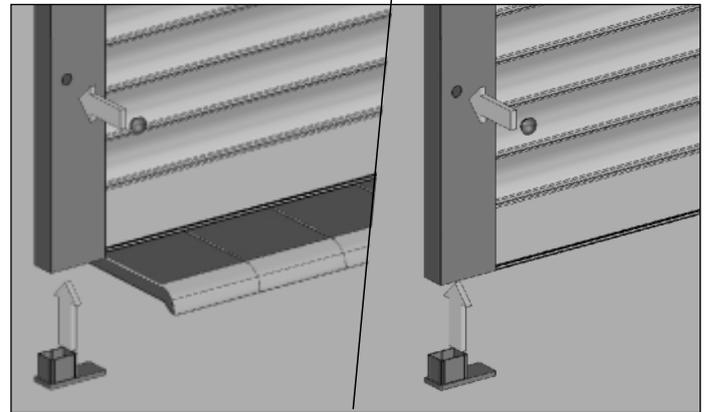
13. Den Gurt (Schnur oder Leitung) durch die Öffnung in den Innenbereich des Gebäudes verlegen.



14. Präzise den Kasten auf die Führung verschieben, dabei die Bolzen der Seiten in den Oberteil der Führungen sorgfältig einführen, den korrekten Einbau der Einlau der Einlauftrichter von Federn prüfen.

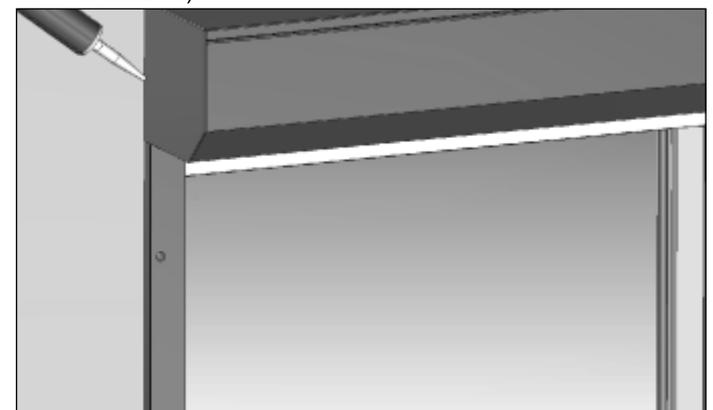
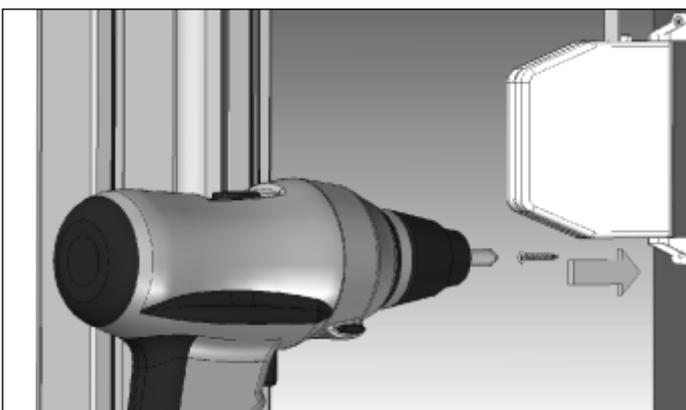
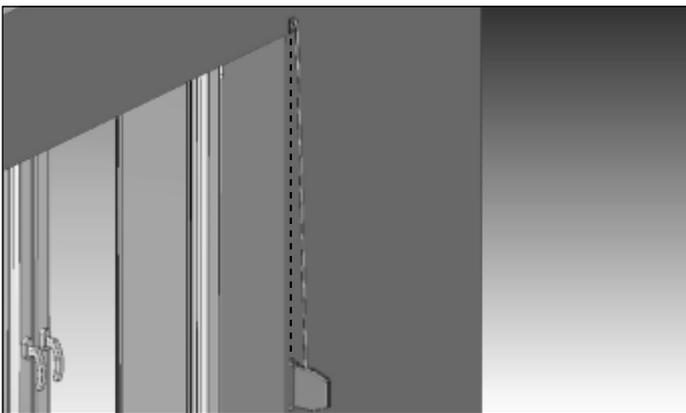


15. Den Gurt oder den Schnur durch die Durchführung führen und dann die Durchführung mit dem Spreizdübel an der Wand befestigen.



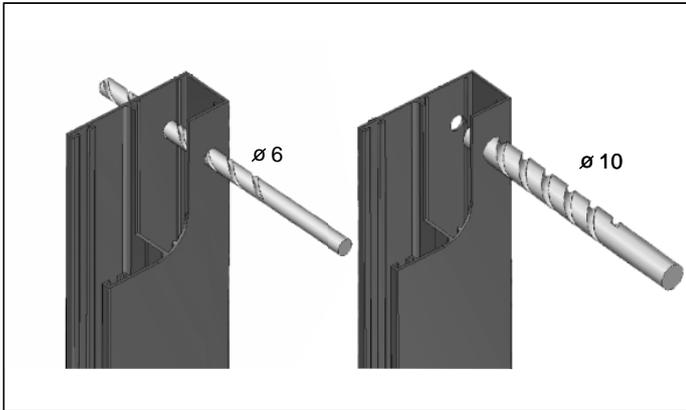
16. Sich vergewissern, dass der Rollläden sachgerecht (waagrecht und senkrecht) befestigt ist. Stifte in Führungen verschrauben und dann Abdeckungen einlegen und bei Bedarf untere Abdeckungen der Führungen einbauen. Die sachgerechte Funktion des Rollladens prüfen. Die sachgerechte Funktion der automatischen Riegel oder des Verschlusses prüfen, bei Bedarf regeln.

17. Den Wickler senkrecht gegenüber dem Ausgang der Schnur oder des Gurtes aus der Durchführung einbauen. Der Wickler soll sich auf der Höhe von 0,9 m bis 1,3 m von Untergrund befinden. Den Rollladenpanzer absenken und dann den Schnur oder den Gurt auf die Länge von 25 cm unterhalb der Montagestelle des Wicklers abschneiden. Den Gurt durch die Öffnung im Gehäuse des Wicklers durchführen, den Gurt abschneiden und am Anschluss anhaken. Fest das Federgehäuse haltend, die Sperre des Wicklers umdrehen und durch Andrücken freigeben. Für den Fall des Wicklers der Schnur nach der Durchführung der Schnur durch die Öffnung des Wicklers das Ende mit Feuerzeug versengen; dies verhindert Lösen der Schnur. Den Wickler schließen und diese an der Wand befestigen (siehe die Montageanleitung des Gurt- oder Schnurwicklers).



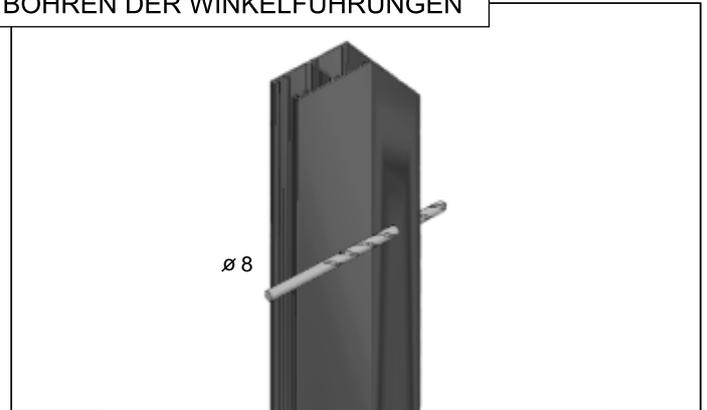
18. Es empfiehlt sich nach dem Einbau die oberen und unteren Spalten zwischen der Mauer und dem Rollladen mit Silikon füllen, um zusätzliche Abdichtung und Wasserschutz sicherzustellen.

Montage vor der Fensternische

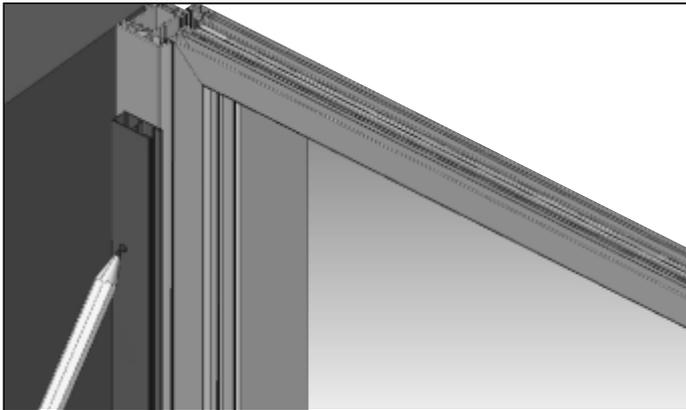


1. Öffnungen in Führungen anbohren. Mit dem Bohrer mit Durchmesser 6 mm eine Öffnung über die zwei Kammern der Führung ausführen und mit dem Bohrer mit dem Durchmesser 10 mm die Öffnung nur in der ersten Kammer von der äußeren Seite der Führung zu vergrößern

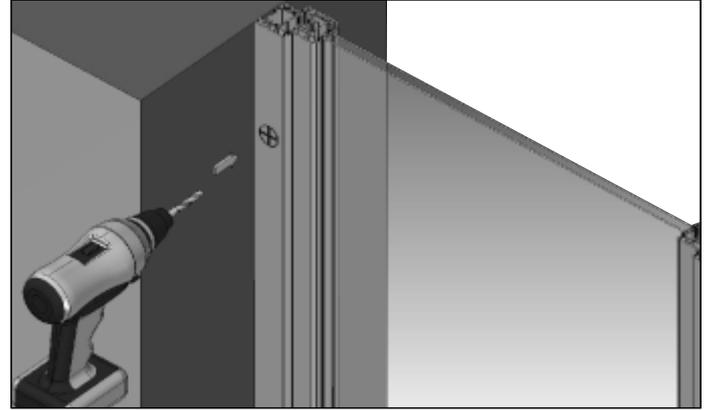
BOHREN DER WINKELFÜHRUNGEN



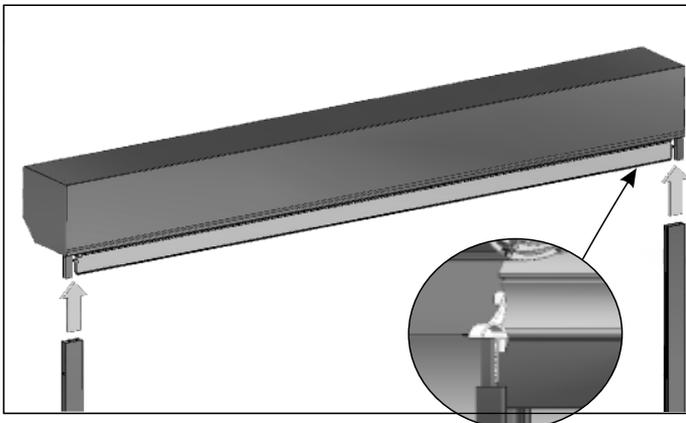
2. Die Öffnungen in den Führungen mit dem Bohrer mit Durchmesser 8 mm anbohren.



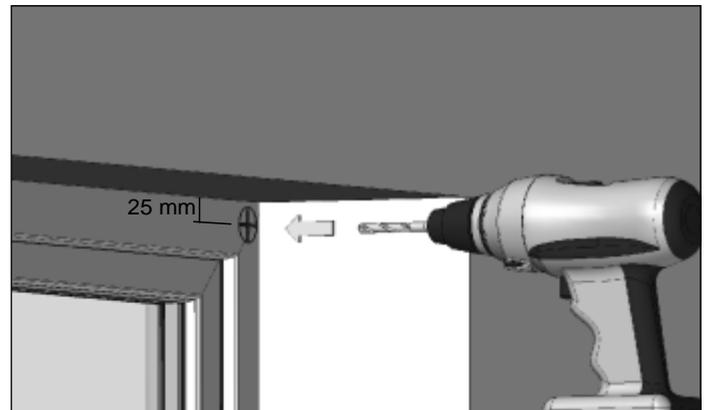
3. Die angebohrten Führungen an die Wand anliegen und die Öffnungen markieren für Montagestifte im Fensterrahmen.



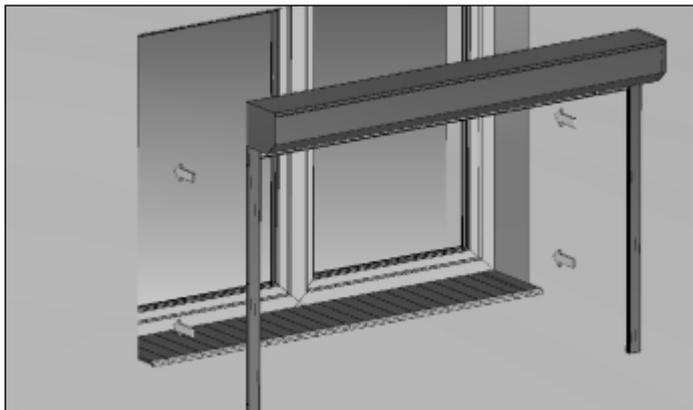
4. In markierten Stellen am Fensterrahmen Öffnungen für Schrauben bohren. Die Länge und die Art an die Art des Untergrundes anpassen. Stifte in gebohrten Öffnungen einlegen.



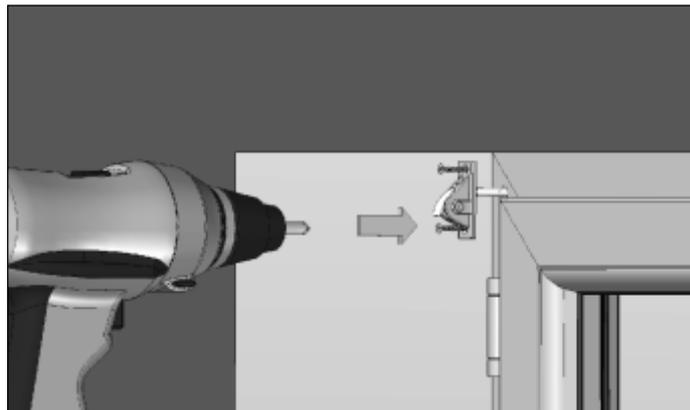
5. Die Bolzen der Seiten in den Oberteil der Führungen sorgfältig einführen, den korrekten Einbau der Gleitstücke von Federn prüfen.



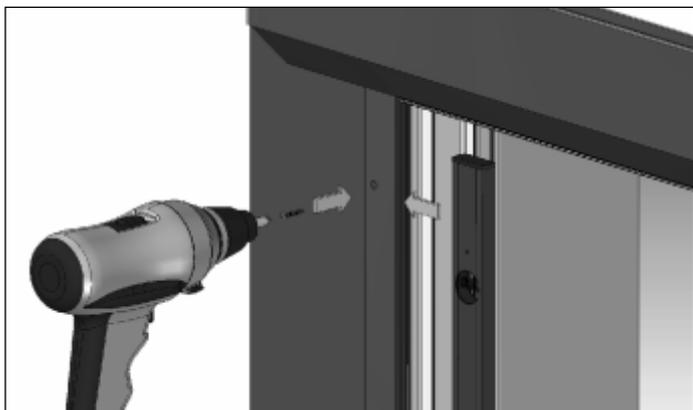
6. Bei der Montageart in der Nische empfiehlt die Fa. SUNLUX als den manuellen Antrieb eine Schnurwickler anzuwenden. Am Fensterrahmen die Bohrstelle für Schnur oder Kabel markieren. Anschließend Öffnung 2,5 cm unterhalb des Oberteils der Nische bohren.
- für Schnur - mit Bohrer mit Durchmesser 12 mm
 - für Versorgungsleitung für Motor - mit Durchmesser 10 mm



7. Sorgfältig den Kasten mit handelsüblichen Führungen einschieben oder mit Winkelbohrern in der Fensternische.

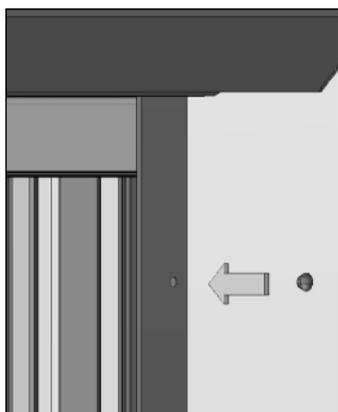
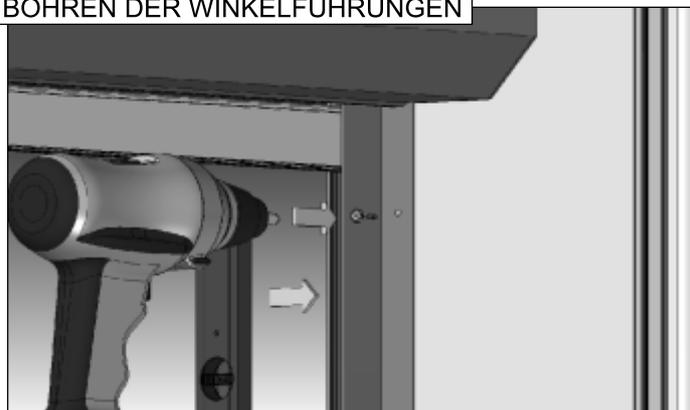


8. Den Schnur durch die Durchführung führen und dann die Durchführung mit dem Spreizdübel an der Wand befestigen.



9. Die Führungen auf der eingebauten Oberfläche mit der Wasserwaage verschrauben und ausgleichen.

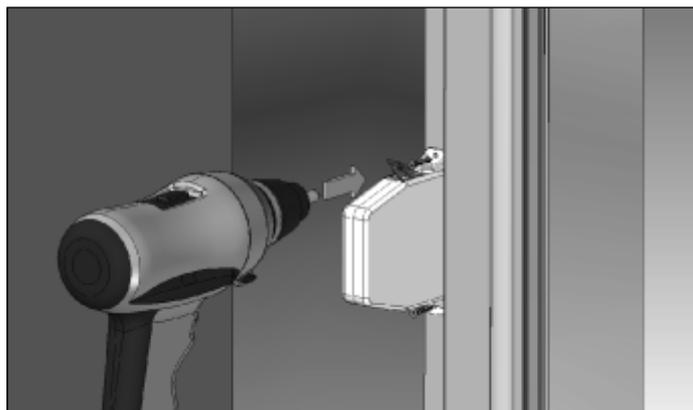
BOHREN DER WINKELFÜHRUNGEN



10. Sich vergewissern, dass der Rollläden sachgerecht (waagrecht und senkrecht) befestigt ist Die Schrauben in Führungen festdrehen und dann die Abdeckungen einlegen. Die sachgerechte Funktion des Rollladens prüfen. Die sachgerechte Funktion der automatischen Riegel oder des Verschlusses prüfen, bei regeln.



11. Den Wickler senkrecht gegenüber dem Ausgang der Schnur oder des Gurtes aus der Durchführung einbauen. Der Wickler soll sich auf der Höhe von nicht mehr als 1,8m vom Untergrund befinden.



12. Den Rollladenpanzer absenken und dann die Schnur auf die Länge von 25 cm unterhalb der Montagestelle des Wicklers abschneiden. Nach der Durchführung der Schnur durch die Öffnung des Wicklers das Ende mit Feuerzeug versengen; dies verhindert Lösen der Schnur. Den Wickler schließen und diesen an der Wand anbringen. (siehe Montageanleitung des Schnurwicklers).